Ressort: Wellness

Gut versorgt durch die Menopause

Veröffentlicht am: 13.08.2023 | Verfasserin: Christine Veauthier

Die Menopause ist kein Tabuthema mehr. Dank einiger berühmter Persönlichkeiten wird heutzutage offen darüber gesprochen. Und so auch über die Möglichkeiten, die vielfältigen Symptome, die die Wechseljahre mit sich bringen können, zu mildern. RINGANA hat einige Produkte im Sortiment, die auf höchstem Qualitätsniveau dazu beitragen können, gut versorgt durch diese Zeit des Umbruchs zu kommen.

Während der Menopause kommt es zu einem Rückgang der Östrogenproduktion im Körper, was verschiedene Symptome hervorrufen kann. Zu den häufigen Symptomen der Wechseljahre gehören Hitzewallungen, nächtliche Schweiß-ausbrüche, Stimmungsschwankungen, Scheidentrockenheit, Schlafstörungen und Veränderungen der Sexualfunktion. Diese Symptome können zwar unangenehm sein, sind aber ein normaler Bestandteil des Übergangs zur Menopause. Nahrungsergänzungsmittel können eine sinnvolle Ergänzung zur täglichen Ernährung sein, um bestimmte Nährstoffdefizite auszugleichen und die gesundheitlichen Herausforderungen der Menopause anzugehen.
Eine gesunde Lebensweise kann Frau in dieser herausfordernden Zeit unterstützen. RINGANA bietet einige Produkte, die mit ihren radikal wirksamen Inhaltsstoffen das generelle Wohlbefinden unterstützen bzw. diverse Symptome mildern können.

Vitamine, Vitamine, Vitamine

Ein Mangel an bestimmten Vitalstoffen kann die Beschwerden in den Wechseljahren noch verstärken. Daher ist es bedeutend, welche Vitamine, Mineralstoffe, Spurenelemente oder Ballaststoffe eingenommen werden. Die wichtigsten: B-Vitamine, Vitamin E, Calcium, Vitamin D, Vitamin K2, Zink und Vitamin C. Kosmetikprodukte und Nahrungsergänzungsmitte tragen jedoch nicht nur zur äußeren Schönheit bei, sondern ebenso zur Steigerung des Selbstbewusstseins. Das Experimentieren mit Make-up und Hautpflege kann Frauen in der Menopause dabei unterstützen, sich attraktiv und selbstsicher zu fühlen. Wie viele Menschen das Thema betrifft, zeigt die Hochrechnung der demografischen Entwicklungen: 2030 werden weltweit 1,2 Milliarden Frauen in oder nach den Wechseljahren sein.

Über Ringana

Alles begann vor über 25 Jahren mit einer Zahnpasta-Tube, die der Sohn des Gründer-Duos Andreas Wilfinger und Ulla Wannemacher vom Kindergarten mit nach Hause brachte. Geschockt durch die Vielzahl bedenklicher Inhaltsstoffe, die sie ihrem Kind nicht zumuten wollten, und die Erkenntnis, dass auch in den meisten Hautpflegeprodukten fragwürdige Beimengungen zu finden sind, war Ihnen klar, dass sich das ändern muss. Das war die Geburtsstunde einer visionären Geschäftsidee: Frische und wirkungsvolle

Redaktioneller Programmdienst:
Reporters.de

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt / Germany
Telefon: +49 (0) 700-011.11.011
Telefax: +49 (0) 841-951.99.661
E-Mail: service@reporters.de
Internet: reporters.de

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist allein der/die jeweilige Autor/in verantwortlich.

Kosmetika, die ganz ohne unnötige Inhaltsstoffe hergestellt werden sollten - und der Beginn einer österreichischen Erfolgsgeschichte.

Made in Austria

Die Produktion von RINGANA hat 1996 mit einer Handvoll von Leuten in einem kleinen Labor in Hartberg begonnen. Aus dem kleinen Labor von damals ist eine hochmoderne Forschungs-, Entwicklungs- und Produktionsstätte geworden, mit Logistikstandorten in ganz Europa. Was sich aber nie verändert hat: Der Hauptsitz in Hartberg. Und das aus gutem Grund. Der Wirtschaftsstandort Österreich ermöglicht nicht nur ein hohes Maß an Qualität, sondern auch Nachhaltigkeit entlang der gesamten Wertschöpfungskette zu gewährleisten. Nur so können hochwertigste und nachhaltige Produkte mit den besten Standards am Markt gewährleistet werden.

Artikel online lesen:

https://new-way.reporters.de/wellness/gut_versorgt_durch_die_menopause-1210/

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Christine Veauthier, Berlin

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist allein der/die jeweilige Autor/in verantwortlich.